

Frühjahrslauf bei Eis und Schnee

Obwohl wir seit über 2 Wochen meteorologischen Frühling haben, herrschen nach wie vor noch Eis und Schnee. Der Wintereinbruch vor 7 Tagen konnte etliche hartgesottene Läufer nicht von der Teilnahme am Witziner Frühjahrslauf abhalten.

Der Witziner Inlineskating Verein war gut auf alles vorbereitet und konnte trotz der aktuellen Witterungsunbilden wie geplant den Frühjahrslauf durchführen. Der Name „Frühjahrslauf“ hat leider auch nicht zur Verbesserung der Wettersituation beigetragen. Da auf der Standardstrecke immer noch fast ein Meter hohe Schneewehen das Durchkommen blockieren, war man kurzfristig auf alternative Streckenführung Richtung Ortmanensee ausgewichen.



Das Feld der unerschütterlichen Läufer setzt sich in Bewegung

Auf Teilstrecken des 5 km und 10 km Wettbewerbs lag noch Schnee, teilweise festgefahren. Die anwesenden ambitionierten Läufer hatten sich alle gut auf die widrigen Witterungsverhältnisse eingestellt, so dass die Bewältigung der Laufstrecken keine Probleme bereitete. Neue Bestzeiten waren bei dieser Witterung nicht zu erwarten aber es gab auch keine Stürze oder Verletzungen.

Trotz des winterlichen Wetters hatten sich wieder einige Läufer aus Rostock, Güstrow und Malchow zu den Einheimischen aus Sternberg und Witzin gesellt. Komplettiert wurde das Starterfeld durch die Leichtathletik Gruppe von Hartmut Schröder aus Raduhn bei Parchim, die sich dem Witziner Inlineskating Verein angeschlossen haben.

Auf der 3 km Distanz wiederholte Laurin Pohlan aus Sternberg (AK 11) seinen Sieg vom Silvesterlauf. Bei den Frauen gewann Jasmin Thomas (AK 14) aus der Raduhner Leichtathletikgruppe.

Über die 5 km gab es ein packendes Finish zwischen Paul Kordzick und Nico Löschmann beide AK 13 und beide aus Raduhn. Im Schlussspurt setzte sich Paul in der Zeit von 28:51 min durch und lief als erster durchs Ziel. Platz 3 belegte Hartmut Schröder, der beide als Trainer begleitete. In der Frauenwertung über diese Strecke gab es eine ähnlich knappe Entscheidung. Im Ziel gewann Anne-Marie Thomas (AK 15) in 34:58 min ganz knapp vor Cindy Leymann (AK 13) beide ebenfalls aus Raduhn. Kurz dahinter kam mit dem Witziner Bruno Urbschat der älteste Teilnehmer des Starterfeldes ins Ziel.



Knapper Zieleinlauf nach 5 km, Paul Kordzick siegt im Spurt gegen Nico Löschmann

Beim Hauptlauf über 10 km kam schon zum wiederholten Mal Rene Koch aus Güstrow als erster über die Ziellinie. Er gewann in der Zeit von 46:27 min, was bei den widrigen Bedingungen eine recht beachtliche Leistung darstellt. Den zweiten Platz belegte Dirk Erxleben von Trifun Güstrow in 51:01 min vor Wolfgang Ihrke 53:45 min vom Malchower SV90.

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten die Gewinner auf der 3 km Strecke Medaillen. Die Gesamtsieger über die 5 km und 10 km Distanz konnten Pokale in Empfang nehmen. Weiterhin gab es für jeden Finisher eine Teilnehmerurkunde. Nach dem Lauf konnten sich alle Beteiligten noch bei Glühwein, Erfrischungsgetränken und einem kleinen Imbiss stärken.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch bei allen fleißigen Helfern bedanken, die zum erfolgreichen Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. Dies gilt besonders Heike Schultze, Birgit Göhler, Luise Dobratz, Lara Gulbis, Andreas Spies, Marko Glöckner, Andreas Große-Schütte und Baldur Beyer, die als Streckenposten oder Kampfrichter im Einsatz waren bzw. die Verpflegung der Teilnehmer sichergestellt haben. Zusätzlich gilt unser Dank auch Getränkeland, Büro Trend und Sport Nebe als Sponsor.

Als nächstes Highlight steht für einige Vereinsmitglieder am nächsten Sonntag der 5. Dammer Eldelauf auf dem Programm. Wenn sich dann irgendwann doch der Frühling durchgesetzt hat, laden wir gern zu unseren nächsten Veranstaltungen für Jedermann ein. Dies sind am 11. Mai der gemeinsame Inlineskaterlauf (Speedskating) in Borkow sowie der 3. Witziner Hindernislauf für Jedermann am 8. Juni.



Siegerehrung in der Skaterhalle